DERWESTEN

01.12.2010

http://www.derwesten.de/staedte/letmathe/Neues-Aushaengeschild-fuer-die-Schule-id4008268.html

Big Band am Gymnasium

Neues Aushängeschild für die Schule

Trackback-URL

Letmathe, 01.12.2010, Reinhard Köster

Die Bigband des Gymnasiums Letmathe bei einer Probe mit ihrem Leiter Roland Kirch (rechts)

Letmathe. Satter Sound dringt matt durch die geschlossene Tür eines Klassenraums unter dem Dach. „Das ist unsere Big Band!", sagt eine Unterstufenschülerin auf dem Flur voller Stolz.

Ganz klar: Das Gymnasium Letmathe ist auf dem Weg zu einem neuen, musikalischen Aushängeschild.

Drinnen wird geprobt, mit den Tücken des exakten Zusammenspiels gekämpft. Und das mit Eifer und großer Freude zugleich, wie die Gesichter von 25 Kindern und Jugendlichen verraten. Zwei Erwachsene sind dabei und das mit kaum weniger Enthusiasmus. Zum einen ist es der musikalische Leiter der Big Band, Roland Kirch, zum anderen Musiklehrer Christian Geyer, der den E-Bass spielt.

Mit Beginn des neuen Schuljahres ist die Big Band als Arbeitsgemeinschaft am Gymnasium ins Leben gerufen worden. Mit ihr führt die Schule konsequent das weiter, was sie vor zwei Jahren mit der Einrichtung der ersten Bläserklasse begonnen hat. Dass mit Roland Kirch, stellvertretender Leiter der Städtischen Musikschule und in dieser Eigenschaft bereits als Big-Band-Leader überaus erfolgreich, ein erfahrener Musikpädagoge gewonnen werden konnte, freut nicht nur Schulleiter Peter Wiedemeyer, sondern auch die Musiklehrerinnen und Musiklehrer des Gymnasiums, wie Michaela Günther als Vorsitzende der Fachschaft erklärt.

Roland Kirch erledigt diese zusätzliche Aufgabe sehr gern. „Keine Arbeit macht mir so viel Spaß, wie die mir einer Big Band bekennt Kirch, dessen Engagement am Gymnasium finanziell durch den Trägerverein des geschlossenen Ganztagbetriebs möglich gemacht wird.

Mittlerweile ist die Band fast schon komplett besetzt: Es gibt die Rhythmusgruppe mit Schlagzeug, Bass, Gitarre und Tasteninstrumenten, Trompeten, Posaunen, Altsaxofone, Klarinetten, Querflöten und einen Sänger und eine Sängerin. Und wenn alle zusammen loslegen, dann klingt das schon ziemlich spektakulär, auch wenn das Repertoire natürlich noch recht klein ist.

Roland Kirch weiß, dass sich die Big Band erst über Jahre richtig entwickeln wird, wenn die Mitglieder älter werden und ihre Erfahrungen und das individuelle Können an den Instrumenten wachsen. Doch es soll von unten her immer eine Verjüngung stattfinden, wobei Neulinge dann von den Alten Hasen gestützt und getragen werden.

Dienstags wird zwei Stunden lang geprobt, im Moment ganz gezielt auf die ersten beiden öffentlichen Auftritte hin. Am 10. Dezember geben die Gymnasiasten im Rahmen des Konzert der Big Band der Musikschule im Jazzclub Henkelmann ihre Visitenkarte ab. Und sie natürlich am 20. Dezember dabei, wenn in der Aula das Weihnachtskonzert des Gymnasiums stattfindet.